

Kirchenrenovierung 2014

Pfarrkirche Mariä

Himmelfahrt Neuburg

Aktuell 7

01.06.2014

Was passiert mit unserer Kirchturm-Uhr?

Die Zeiger und Ziffernblätter wurden bereits vor einigen Wochen abmontiert und werden derzeit in der Werkstatt des Kirchenmalers restauriert.

Hierbei stellt sich nun die Frage der neuen Farbgebung. Bisher waren die Ziffernblätter schwarz (nach den Jahren der Verwitterung eher grau) mit goldenen römischen Ziffern.



Lassen wir uns mal überraschen, wie der Kirchenmaler die Ziffernblätter neu gestaltet.



Das Kupferdach unseres Kirchturms aus dem Jahr 1932 ist noch in Ordnung und muss deshalb auch nicht erneuert werden.

Weitere Tätigkeiten im Außenbereich des Kirchturms sind ebenfalls schon angelaufen. Zunächst wurden alle losen Putz-Teile entfernt.



Auch hier sind gravierende Schäden erkennbar geworden. Diese Stellen werden nun ausgebessert bzw. erneuert.



Derzeit finden die Werktagsgottesdienste in der Kapelle in Halbertshofen und die Sonntagsgottesdienste im Pfarrheim statt. Nachdem der Pfarrsaal von Montag bis Freitag durch den Kindergarten und div. Veranstaltungen genutzt wird, ist jeweils zum Wochenende oder vor Feiertagen der Aufbau des Altars und der Bestuhlung erforderlich.

Viele helfende Hände sind auch hierfür immer wieder notwendig. Sie können uns gerne dabei unterstützen – bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie sich hier gerne einbringen würden.

Es ist Ihre Kirche, das älteste Gebäude im Ort, für das Sie sich einsetzen.

Spendenkonto: Kath. Kirchenstiftung Neuburg

IBAN: DE64 7206 9132 0103 2108 55 BIC: GENODEF1KRR

Kirchenrenovierung 2014

Pfarrkirche Mariä

Himmelfahrt Neuburg

Aktuell 7

01.06.2014

- Seite 2 -

Eine weitere Herausforderung ist die Frage der Erneuerung der Lautsprecheranlage sowie der Liednummernanzeige in der Kirche.

Beide technische Einrichtungen sind derzeit noch funktionsfähig – sind aber schon rund 35 Jahre alt und werden sicher nicht bis zur nächsten Kirchenrenovierung funktionieren. Reparaturen sind nur noch bedingt möglich, da es für diese alten Geräte nur noch eingeschränkt Ersatzteile gibt.

Teile der Lautsprecheranlage sind beschädigt, wie auf dem Foto rechts am Beispiel eines Mikrophones zu erkennen ist.



Erneuerung bedeutet aber auch bauliche Maßnahmen in der Kirche. Für die Lautsprecher müssen Anschlüsse geschaffen werden, wozu Kabel in den Wänden zu verlegen sind. Hierfür wäre jetzt der optimale Zeitpunkt. Fatal wäre es, wenn die Kirche aktuell innen neu restauriert wird und dann in einigen Jahren, Monaten oder vielleicht Wochen erneut Brecharbeiten für die dann aufgrund eines Defektes zwingend notwendig werdende Erneuerung von Lautsprecheranlage oder Liednummernanzeige erforderlich wären.

So war dies wohl auch bei der letzten Kirchenrenovierung im Jahr 1973 – denn bereits im Jahr 1980 wurde unsere jetzt noch vorhandene Lautsprecheranlage eingebaut. Spuren der alten Anlage sind heute noch erkennbar.

Seinerzeit wurden die Lautsprecher im Kirchenschiff nicht optimal positioniert. Im vorderen Bereich der Kirche beträgt der weiteste Abstand vom Lautsprecher zum Zuhörer ca. 6 Meter. Im hinteren Bereich der Kirche ist die weiteste Entfernung etwa doppelt so groß. Damit ist die Sprachverständlichkeit mit dieser Anlage teilweise auch sehr schlecht. Um dies zu optimieren sind auf jeden Fall bauliche Veränderungen notwendig.

Die Erneuerung der Lautsprecheranlage mit neuester digitaler Technik würde auch eine enorme Verbesserung der Sprachverständlichkeit und Lautstärke bringen. Für Hörgeschädigte könnten Induktionsschleifen eingebaut werden, die das Signal direkt auf Hörgeräte übertragen. Damit wäre jeder Pfarrer oder Lektor in einer angenehmen Lautstärke sehr gut zu verstehen. **Leider ist hierfür die Finanzierung noch nicht gesichert. Ihre Spende ist dafür ein sehr wichtiger Beitrag zur Finanzierung dieser Maßnahmen. Bitte unterstützen Sie uns hierbei.**

Es ist Ihre Kirche, das älteste Gebäude im Ort, für das Sie sich einsetzen.

Spendenkonto: Kath. Kirchenstiftung Neuburg
IBAN: DE64 7206 9132 0103 2108 55 BIC: GENODEF1KRR